

Dr. Jörg Sieweck & Thomas Hartwig

Wirtschaftsfaktor Pferd



Marktdaten über Reiter & Pferd

Gewidmet meiner Ehefrau sowie meinen Kindern - JS

Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsdesign
2. Essentials
3. Marktdaten
 1. Reitsport in der Bevölkerung
 2. Ausgaben rund ums Pferd
 3. Ausgaben für den Reitsport
 4. Drei Viertel der Ausgaben durch Reiter/-innen
 5. Rund 1,5 Milliarden Euro Ausgaben durch Nichtreiter
 6. Wer tätigt Ausgaben rund ums Pferd?
 7. Ausgabenbereiche Reitsport
 8. Ausgabebereitschaft für den Reitsport
 9. Einkaufsorte für Reitsportprodukte
 10. Einkaufsorte für gebrauchte Reitsportprodukte
 11. Gekaufte Reitsportartikel
 12. Informationsquellen für Reitsport im Internet
 13. Ratgeber für Reitsportprodukte
 14. Anforderungen an Hersteller im Reitsportmarkt
 15. Ausgabebereitschaft für Reithelme
 16. Angebote für Reithelme im Internet
 17. Ausgabebereitschaft für Reithosen
 18. Angebote für Reithosen im Internet
 19. Markt für Pferdebücher Reithosen im Internet
 20. Umsatzentwicklung Reitsportunternehmen
 21. Gewinnentwicklung Reitsportunternehmen
 22. Umsatzprognose Reitsportmarkt

- 23. Marktsegmente Reitsportmarkt
- 24. Kundenwünsche Reitsportprodukte

4. Pferde

- 25. Pferde in Deutschland
- 26. Pferde im Vergleich in Deutschland
- 27. Turnier- und Breitenreitsport in Deutschland
- 28. Gemeldete Pferde nach Regionen
- 29. Gemeldete Pferdehalter nach Regionen
- 30. Regionale Verteilung der Pferdebestände
- 31. Pferde je Pferdehalter nach Regionen
- 32. Entwicklung Pferdebestand nach Regionen
- 33. Pferde in Einhufer-Betrieben nach Regionen
- 34. Pferdedichte nach Regionen
- 35. Pferdehaltung nach Regionen
- 36. Pferdeschlachtungen regional
- 37. Verzehr von Pferdefleisch
- 38. Umfragen Pferdefleisch

5. Pferderassen und Pferdezucht

- 39. Bedeutung Pferdezucht
- 40. Entwicklung Zuchtpferdebestand
- 41. Zuchtpferdstutenbestand regional
- 42. Entwicklung Zuchtpferdstuten
- 43. Entwicklung Stutbuchaufnahmen
- 44. Deutsche Reitsporterfolge bei Olympia
- 45. Bedeckungen Zuchtpferde regional
- 46. Fohlenbestand regional
- 47. Bestand Kaltblutzuchtstuten
- 48. Aufnahme Kaltblutzuchtstuten
- 49. Bedeckungen Kaltblutpferde
- 50. Ponys und Kleinpferdhengste
- 51. Ponys und Kleinpferdstuten

- 52. Neue Ponys und Kleinferdstuten
- 53. Ponys und Kleinferde regional
- 54. Meinungsbild Pferdezucht
- 55. Züchter von Rennpferden
- 56. Besitz von Rennpferdzüchtern
- 57. Rennzuchtstuten und Fohlen
- 58. Pferdezüchtern nach Startern
- 59. Pferdezüchtern nach Pferdestarts
- 60. Siege von Pferdezüchtern
- 61. Pferdezüchter nach Pferdestarts
- 62. Relativ erfolgreichste Pferdezüchter
- 63. Pferdezüchter nach Preisgeldern
- 6. Kosten Pferd**
 - 64. Gesamtkosten Reitpferd
 - 65. Aufzuchtkosten Reitpferd
 - 66. Ausbildungskosten Reitpferd
 - 67. Kosten Zuchtstute mit Fohlen
 - 68. Unterhaltskosten für ein Pferd
 - 69. Anschaffungskosten für ein Pferd
- 7. Pferdehandel**
 - 70. Pferde auf Auktionen
 - 71. Entwicklung Reitpferde auf Auktionen
 - 72. Preise für Pferde auf Auktionen
 - 73. Erzielte Preise für Zuchtstuten
 - 74. Turnierpferde und Besitzerwechsel
 - 75. Erzielte Preise für gekörte Hengste
 - 76. Erzielte Preise für Hengste
 - 77. Erzielte Preise für Reitponys
 - 78. Erzielte Preise für Fohlen
- 8. Reiter/-innen**
 - 79. Reiter/-innen in der Bevölkerung

80. Reiten als Turnier- oder Breitensport
81. Reiter/-innen nach demographischen Merkmalen
82. Altersstruktur Reiter/-innen
83. Einkommensstruktur Reiter/-innen
84. Reiter/-innen nach Bildung und Beruf
85. Reitbeginn nach Altersgruppen
86. Reiter/-innen nach Regionen
87. Regionale Verteilung Reiter/-innen
88. Reithäufigkeit
89. Intensiv-Reiter/-innen nach Regionen
90. Regio-Index für Intensiv-Reiter/-innen
91. Regelmäßige Reiter/-innen nach Merkmalen
92. Regelmäßige Reiter/-innen nach Altersgruppen
93. Regelmäßige Reiter/-innen nach Einkommen
94. Regelmäßige Reiter/-innen nach Regionen
95. Gelegenheits-Reiter/-innen nach Merkmalen
96. Gelegenheits-Reiter/-innen nach Altersgruppen
97. Gelegenheits-Reiter/-innen nach Einkommen
98. Regelmäßige Reiter/-innen nach Regionen
99. Regionen mit Hobby-Reiter/-innen
100. Regionen mit vielen Pferdeinteressierten
101. Regionen mit wenigen Pferdeinteressierten
102. Mein erstes Pferd
103. Reitweisen von Reiter/-innen
104. Das Schönste am Pferdesport
105. Bevorzugte Reitorte und -arten
106. Motive für die Ausübung von Pferdesport
107. Einstellungen zum Pferdesport
108. Abwanderungsgründe Turnierreitsport
- 9.** Organisierte Reiter/-innen
 109. Organisierte Reiter/innen im Vergleich

- 110. Entwicklung organisierte Reiter/innen
- 111. Organisierte Reiter/-innen nach Alter
- 112. Organisierte Reiterinnen nach Altersgruppen
- 113. Organisierte Reiter nach Altersgruppen
- 114. Entwicklung organisierte Reiterinnen
- 115. Entwicklung organisierte Reiter
- 116. Reitvereine nach Regionen
- 117. Organisationsdichte von Reiter/-innen nach Regionen
- 118. Entwicklung organisierte Reiter nach Regionen

10. Pferdebesitzer

- 119. Besitzerwechsel bei Pferden
- 120. Aufenthalt im Reitstall
- 121. Reiten nach Tageszeit
- 122. Häufigkeit Pferdehufbeschlag

11. Risiko Reitsport

- 123. Unfallrisiko Reitsport
- 124. Todesrisiko Reitsport
- 125. Ausrüstung von Reiter/-innen im Gelände
- 126. Nutzung von Reithelmen

12. Pferderennen

- 127. Entwicklung Umsätze Pferderennen
- 128. Bahnumsätze mit Pferderennen
- 129. Außenwetten mit Pferderennen
- 130. Entwicklung Pferderennen

13. Reitsportveranstaltungen

- 131. Marktdaten Equitana
- 132. Marktdaten CHIO

14. Autoren

1. Untersuchungsdesign

In Deutschland fehlt es weitestgehend an zuverlässigen Daten über den Reitsportmarkt. Pferde sind zwar ein großer Wirtschaftsfaktor sowohl regional als auch international, eine statistische Messung erfolgte bisher aber nur bruchstückhaft. Mit dieser Markt-Studie wird versucht diese Lücke zu schließen.

Neben einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung wurden auch Reiter, Pferdehalter und Reitsportunternehmen befragt. Es erfolgten eine repräsentative Bevölkerungsbefragung von 1.024 Personen durch valido-research, eine Befragung von 428 Reiter/-innen (Meinungsbild) (davon 216 Pferdebesitzer/-innen) sowie eine schriftliche Befragung als Meinungsbild von 187 Reitsportunternehmen. Dabei sind letztgenannte Befragungen aber nur als ein aktuelles Meinungsbild zu verstehen.

Das vorhandene statistische Datenmaterial wurde ausgewertet. Dabei flossen die beruflichen Erfahrungen der Autoren als Thomas Hartwig als anerkannter Reitsportexperte und Dr. Jörg Sieweck als langjähriger Marktforschungsexperte in die Untersuchung ein.

Besonderer Dank an die vielen Gesprächspartner sowie Unternehmen, die großzügig Informationen bereitstellten. Die Erstellung dieser Marktstudie erfolgte nach besten Wissen und Gewissen. Die enthaltenen Angaben wurden sorgfältig recherchiert und geprüft.

Jedoch können für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der enthaltenen Informationen keine Garantie oder Haftung übernommen werden.

Weitere Infos: www.sieweck.de oder www.bbwmkteting.de

2. Essentials: Wirtschaftsfaktor

Pferde und der damit verbundene Reitsport sind in Deutschland ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Nach einer bbw - Marktstudie, die u.a. auf einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung durch valido, einer Befragung von Reiter/innen und Pferdebesitzern sowie Reitsportunternehmen basiert, gibt es hierzulande über 3,4 Millionen erwachsene Reiter/-innen. Rechnet man noch die Jugendlichen und Kinder hinzu, sind es sogar über 4 Millionen Menschen, die sich mit Pferden beschäftigen. Hinzu kommen noch rund 1,1 Millionen Verbraucher, die zwar nicht reiten, aber Geld für den Reitsport ausgeben.

Rund 2,6 Milliarden Euro geben Reiter, Fahrer, Voltigierer und Züchter jährlich für laufende Kosten in der Pferdehaltung aus. Der Gesamtumsatz liegt bei rund 6,7 Milliarden Euro, davon 4,1 Milliarden Euro Umsatz im Einzelhandel/Dienstleistungen. Von diesen Ausgaben werden immerhin 1,5 Milliarden Euro von Nicht-Reitern übernommen. Während regelmäßige Reiter pro Jahr mehr als 3.100 Euro für den Reitsport ausgeben, geben Gelegenheitsreiter weniger als 900 Euro aus. Jeder fünfte Reitsportkunde gibt pro Jahr weniger als 500 Euro aus, jeder Dritte 500 und 1.000 Euro, ein Zehntel mehr als 5.000 Euro.

Reiter/-innen

Während nach der valido-Befragung rund 5,1 Prozent der erwachsenen Bevölkerung reiten, sind es in Hessen und Niedersachsen mehr als 6 Prozent. Der Reitbeginn erfolgt für die meisten Reiter/-innen bereits in jungen Jahren. Nur

bei jedem achten Befragten wurde mit dem Reiten in einem Alter von über 20 Jahren begonnen. 78 Prozent der aktuellen Reiter/-innen sind jünger als 50 Jahre. Reiter/-innen und gehören öfter zu den Besserdienenden. So reiten in den Haushalten mit einem Netto-Einkommen von mehr als 4.000 Euro im Monat 7,4 Prozent der Befragten, während es in den Haushalten mit einem Einkommen von unter 1.500 Euro weniger als 4,5 Prozent sind.

Reiter haben eine ganz besondere Beziehung zu ihrem Pferd. Tierliebe ist für 87 Prozent der Befragten das Hauptmotiv für die Ausübung des Pferdesports. 82 Prozent gefällt am Pferdesport ganz besonders der Umgang mit dem Pferd. 23 Prozent der Pferdehalter sind zu ihrem Pferd durch das Internet gekommen. 15 Prozent haben ihr Pferd bei einem Züchter gekauft. 14 Prozent übernahmen ihr Pferd aus einer Reitbeteiligung. Immerhin 4 Prozent haben ihr Pferd vor dem Schlachter gerettet.

Reiten gehört mit zu den Risikosportarten. Die meisten Verletzungen passieren beim Sturz vom Pferd. Nur gut die Hälfte der befragten Reiter/-innen tragen immer einen Helm, beim Ausritt ins Gelände sind es drei Viertel.

Reitsportmarkt

Der Reitsportmarkt ist ein Wachstumsmarkt. 71 Prozent der befragten Reiter/-innen sind bereit mehr Geld auszugeben, vor allem für die Ausrüstung aber auch für ihre eigene Ausbildung. Zwei Drittel der befragten Reitsportunternehmen erwarten für die nächsten fünf Jahre Wachstumsraten von mehr als 3 Prozent pro Jahr, 28 Prozent sogar mehr als 5 Prozent. Von dem Umsatzwachstum werden vor allem die Bereiche Reitsportzubehör (85 Prozent erwarten hier ein stärkeres Wachstum) , Kleidung (73

Prozent), Freizeitreiten (68 Prozent) sowie Tourismus (67 Prozent) profitieren.

Beliebt ist bei Reitern nach wie vor der Fachhandel. 72 Prozent kaufen Produkte für den Reitsport öfter im Reitgeschäft ein, 61 Prozent nutzen das Internet. Um sich über den Reitsport zu informieren ist das Internet bereits Informationsquelle Nummer Eins. 83 Prozent der Reiter-Internetnutzer gehen inzwischen online um sich über den An- und Verkauf von Reitsportartikeln zu informieren. Bei gebrauchten Reitsportartikeln ist für 70 Prozent der Befragten Flohmärkte ein wichtiger Kaufort.

Pferde

Die hohe Bedeutung der Reitsportbranche ist nicht verwunderlich, denn Deutschland ist ein Pferdeland. Von weltweit etwa 60 Millionen Pferden und Ponys leben 1,2 Millionen in Deutschland. Die amtliche Statistik ist wegen fehlender Meldepflichtkontrollen unzureichend. In landwirtschaftlichen Betrieben gibt es 461.300 Pferde, Ponys, Esel, Maultiere und sonstige Einhufer. Nach bbw-Berechnungen waren Anfang 2014 rund 916.000 Pferde registriert, die sich auf rund 182.000 Pferdehalter/Pferdehaltungen verteilen.

Nach den erhobenen Daten der Tierseuchenkassen ist der Pferdebestand und die Anzahl der Pferdehalter im Nordwesten größer sind als im Rest Deutschlands; der Wirtschaftsfaktor Pferd besitzt somit einen sehr unterschiedlichen Stellenwert in den verschiedenen Landesteilen. 21 Prozent der Pferde stehen in Niedersachsen, 17 Prozent in Nordrhein-Westfalen, 15 Prozent in Bayern. Obwohl über 70 Prozent der Befragten der Meinung sind, dass man mit der Pferdezucht kein Geld verdienen kann, ist die deutsche Pferdezucht im Reit- und

Fahrsport weltweit führend. Im Jahr 2013 waren in Deutschland nach FN-Angaben 3.504 Reitpferd-Zuchthengste und 55.561 Reitpferd-Zuchtstuten registriert.

Pferderennen

Mit Pferderennen werden jährlich in Deutschland nach Angaben von German Racing noch 33 Millionen Euro umgesetzt. Im Jahr 2000 waren es noch 125 Millionen Euro. Die gemeinnützigen Rennvereine hängen am Tropf von Sponsoren. Schuld daran hat das Internet. Obwohl die Bundesbürger immer häufiger und höher wetten, sanken die Einnahmen der Rennvereine seit 2000 um mehr als 70 Prozent. Für einige Rennvereine bedeutete das bereits das Aus. Aber es deutet sich Besserung an: Die Zahl der Renntage steigt in 2014 (181) gegenüber 2013 (162). Die Wettumsätze gehen dank des neuen Glücksspielstaatsvertrages nicht weiter zurück.